



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Bergmüller AfD**
vom 25.06.2019

Eroberergebäuden im öffentlichen Raum

Die Staatsregierung hat in Art. 13 Bayerisches Integrationsgesetz folgende Maßstäbe aufgestellt: „(1) 1 Wer durch demonstrative Regelverstöße, Verunglimpfen oder sonst durch nach außen gerichtetes Verhalten beharrlich zum Ausdruck bringt, dass er die freiheitliche demokratische Grundordnung, insbesondere die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem das Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung und die Gleichberechtigung von Mann und Frau ablehnt, kann durch die Sicherheitsbehörden verpflichtet werden, sich einem Grundkurs über die Werte der freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu unterziehen. 2 Satz 1 gilt entsprechend bei Ablehnung des staatlichen Gewaltmonopols, des Verhältnisses von Religion und Staat, der gewaltlosen Erziehung von Kindern und des Schutzes von Minderjährigen oder der Beachtung des deutschen Straf-, Ehe- und Familienrechts. 3 Die strafrechtliche Verantwortlichkeit bleibt unberührt. (2) Abs. 1 gilt entsprechend für diejenigen, der durch wiederholte schwerwiegende Regelverstöße oder sonst durch ein offenkundig rechtswidriges Verhalten erkennen lässt, dass ihm die Rechts- und Werteordnung in ihren Grundsätzen unbekannt oder gleichgültig ist. (3) Mit Geldbuße kann belegt werden, wer entgegen einer vollziehbaren Anordnung nach Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 nicht an dem Grundkurs Rechts- und Werteordnung teilnimmt oder dessen Durchführung behindert.“

Nachdem die Ignorierung bzw. gezielte Ablehnung von „Integration“ bisher in erster Linie aus Nordrhein-Westfalen, Berlin, Hamburg, Bremen bekannt waren, erreichen diese im öffentlichen Raum wahrnehmbaren Realitäten zunehmend auch Bayern. Eine filmische Zusammenfassung von aktuellen und vergangenen Übergriffen in Schwimmbädern liefert dieser Beitrag: <https://www.youtube.com/watch?v=P-nVhbEKgek>

Aus dem Englischen Garten in München meldet die Presse: „Die Beamten wissen also sehr wohl, mit wem sie es zu tun haben: mit jungen Leuten überwiegend aus Münchner Stadtrandbezirken und zum Teil auch aus dem Umland. Alkohol, Halbstarke-Gehabe und bei einigen wenigen auch kriminelle Energie ergeben dann schnell eine brisante Mischung ... 25 dieser Straftaten hat die Polizei in diesem Jahr schon registriert, 20 Tatverdächtige wurden festgenommen. Oft ist Alkohol im Spiel. ‚Alkoholgenuss, soweit andere dadurch mehr als unvermeidbar belästigt werden‘, ist laut Parkverordnung im Südteil des Englischen Gartens verboten ... Bereits eine Woche zuvor war damals am Monopteros eine Feier komplett aus dem Ruder gelaufen. Rund 800 Jugendliche hatten sich über Facebook verabredet. Dann soll es zu einer Massenschlägerei gekommen sein. Das berichtete zumindest ein Anrufer. Als die ersten Polizisten im Englischen Garten eintrafen, prügelte sich jedoch niemand. Dafür gingen zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene auf die Polizisten los. Erst flogen Beleidigungen, dann Flaschen. Die Polizisten riefen Verstärkung und mussten am Ende die Schlagstöcke einsetzen, um den harten Kern von etwa 200 Randalierern zu vertreiben. Ermittelt wurde gegen drei 17-jährige Schüler und einen 18-Jährigen wegen Angriffen auf Polizeibeamte sowie gegen zwei 16 und 17 Jahre alte Mädchen wegen Beleidigung ... Seit ein, zwei Jahren ist der Monopteros jetzt also ‚Schauplatz für das Gebaren von Halbstarke‘, wie es Polizeisprecher Marcus Da Gloria Martins im April vor einem Jahr formulierte.“ (<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/englischer-garten-monopteros-krawalle-1.4485288>)

Vergleichbares gilt für Notaufnahmen, Rettungskräfte und Polizei: „In Bayerns Kliniken wächst die Sorge um die Sicherheit von Pflegern und Ärzten. Die Gewaltbereitschaft von Patienten und Angehörigen nimmt zu, vor allem in der Notaufnahme ... Der Trend hatte sich zuletzt gegenüber anderen Rettungskräften wie Feuerwehr und Poli-

zeibeamten gezeigt. Entsprechende ‚Lagebilder‘ des Innenministeriums dokumentieren das: 2017 gab es in Bayern 7.334 Fälle von physischer und psychischer Gewalt, die sich gegen 16.500 Polizisten richtete. 68 Prozent der Aggressoren standen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, 87 Prozent waren Männer, 28 Prozent Ausländer.“ (<https://www.sueddeutsche.de/bayern/gewalt-rettungskraefte-krankenhaus-1.4295813>)

Identisches kommt von der Bahn: „In Bayern gibt es einen Anstieg von Körperverletzungen bei DB-Mitarbeitern – das belegen aktuelle Zahlen. Im bundesweiten Negativ-Vergleich liegt der Freistaat auf Platz vier bei Angriffen gegen Beschäftigte. Speziell München schneidet schlecht ab ... Körperverletzungen bei Bahn-Mitarbeitern: Bayern auf Platz vier ... München ist einer der unsichersten Bahnhöfe ... München liegt laut der Erhebung unter den Hauptbahnhöfen auf einem unrühmlichen Platz zwei.“ (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/immer-mehr-gewalt-gegen-bayerische-bahn-mitarbeiter.RMZMChh>)

Ich frage die Staatsregierung:

1. Aggressionen am Münchener Monopteros:
 - 1.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 um den Münchener Monopteros herum (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 1.2 Wie viele Personenkontrollen um den Münchener Monopteros herum wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?
 - 1.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 um den Münchener Monopteros herum gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
2. Aggressionen in Münchener Schwimmbädern:
 - 2.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 in den Münchener Schwimmbädern (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 2.2 Wie viele Personenkontrollen in Münchener Schwimmbädern wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?
 - 2.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 in Münchener Schwimmbädern gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
3. Aggressionen in insbes. Notaufnahmen der Münchener Krankenhäuser:
 - 3.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 in Münchener Krankenhäusern, insbesondere in Notaufnahmen von Münchener Krankenhäusern (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 3.2 Wie viele Personenkontrollen in insbes. Notaufnahmen von Münchener Krankenhäusern wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?
 - 3.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 in insbes. Notaufnahmen der Münchener Krankenhäuser gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
4. Aggressionen gegen Rettungsdienste in München:
 - 4.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei durch Rotes Kreuz o. Ä., Feuerwehr gerufen, weil Letztere sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 4.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 4.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?

- 4.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 4.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
5. Aggressionen gegen ÖPNV in München:
 - 5.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei durch Vertreter des ÖPNV in München gerufen, weil diese sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 5.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?
 - 5.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
6. Aggressionen gegen die Bahn in München:
 - 6.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei – ohne die Bundespolizei – durch Vertreter der Bundesbahn in München gerufen, weil diese sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit z. B. als Fahrscheinkontrolleure in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?
 - 6.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?
 - 6.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 6.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?
7. Sanktionierung durch das Bayerische Integrationsgesetz:
 - 7.1 Wie viele Maßnahmen haben die Sicherheitsbehörden in den von 1 bis 6 abgefragten Sachverhalten wegen Verstoßes gegen das Bayerische Integrationsgesetz (z. B. Art. 13, 14) getätigt?
 - 7.2 Wie viele Geldbußen nach Art. 13 Abs. 3; Art. 14 Abs. 2 wurden durch Sicherheitsbehörden seit Inkrafttreten des Bayerischen Integrationsgesetzes unter zumindest teilweise Berufung auf dieses Gesetz verhängt (bitte nach Gerichtsbezirken aufschlüsseln)?
 - 7.3 Zu wie vielen Verurteilungen kam es in München wegen der in 1 bis 6 abgefragten Sachverhalte?
8. Bewertung der Staatsregierung:
 - 8.1 Welchen Einfluss hat nach Ansicht der Staatsregierung dieses in 1 bis 6 abgefragte „Erobererverhalten“ auf das, was der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer auf der Bundesebene wie folgt bezeichnet: „Zugleich nehme allerdings das Gefühl der Unsicherheit zu.“?
 - 8.2 Hält die Staatsregierung das seit 01.01.2017 geltende Integrationsgesetz für ein geeignetes Instrument, Ausländer dazu zu bewegen, sich der Gesellschaftsordnung und Rechtsordnung in Bayern zu unterwerfen?
 - 8.3 In welchen Punkten hält die Staatsregierung das seit 01.01.2017 geltende Bayerische Integrationsgesetz für ergänzungsbedürftig, um dem Anspruch gerecht zu werden, dass sich Ausländer mindestens den im Integrationsgesetz definierten Grundzügen der bayerischen Werteordnung unterwerfen (bitte auch ausführen, welche Initiativen die Staatsregierung hierzu bereits ergriffen hat)?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz
vom 21.08.2019

1. Aggressionen am Münchener Monopteros:

1.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 um den Münchener Monopteros herum (bitte jahresweise aufschlüsseln)?

Aufgrund vielfältiger, unterschiedlicher Einsatzanlässe an unterschiedlichen Einsatzörtlichkeiten im Bereich des Englischen Gartens ist eine Recherche im polizeilichen Einsatzleitsystem mit validen Ergebnissen nicht möglich und wäre zudem nur mit einem unververtretbaren Rechercheaufwand zu leisten.

1.2 Wie viele Personenkontrollen um den Münchener Monopteros herum wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

1.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 um den Münchener Monopteros herum gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

2. Aggressionen in Münchener Schwimmbädern:

2.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 in den Münchener Schwimmbädern (bitte jahresweise aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

2.2 Wie viele Personenkontrollen in Münchener Schwimmbädern wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

2.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 in Münchener Schwimmbädern gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

3. Aggressionen in insbes. Notaufnahmen der Münchener Krankenhäuser:

3.1 Wie viele Einsätze hatte die Polizei seit 2013 in Münchener Krankenhäusern, insbesondere in Notaufnahmen von Münchener Krankenhäusern (bitte jahresweise aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

- 3.2 Wie viele Personenkontrollen in insbes. Notaufnahmen von Münchener Krankenhäusern wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

- 3.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 in insbes. Notaufnahmen der Münchener Krankenhäuser gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

4. Aggressionen gegen Rettungsdienste in München:

- 4.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei durch Rotes Kreuz o. Ä., Feuerwehr gerufen, weil Letztere sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?**
- 4.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 4.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?**
- 4.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 4.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

5. Aggressionen gegen ÖPNV in München:

- 5.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei durch Vertreter des ÖPNV in München gerufen, weil diese sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?**
- 5.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?**
- 5.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

6. Aggressionen gegen die Bahn in München:

- 6.1 Wie oft wurde seit 2013 die Polizei – ohne die Bundespolizei – durch Vertreter der Bundesbahn in München gerufen, weil diese sich bedroht „gefühl“ haben oder in ihrer Arbeit z. B. als Fahrscheinkontrolleure in München behindert oder attackiert wurden (bitte jahresweise aufschlüsseln)?**
- 6.2 Wie viele Personenkontrollen in Zusammenhang mit den aus 5.1 abgefragten Ereignissen wurden seit dem 01.01.2018 durchgeführt (bitte nach Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Wohnort, Vorstrafen bzw. dem Analogon aus dem Jugenddisziplinarrecht aufschlüsseln)?**
- 6.3 Wie viele Festnahmen hat es pro Jahr seit 2013 mit den aus 6.1 abgefragten Ereignissen seit dem 01.01.2018 in München gegeben (bitte jahresweise aufschlüsseln und für die Jahre 2018 und 2019 bitte die Delikte mitsamt den einschlägigen Paragrafen aufschlüsseln)?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

7. Sanktionierung durch das Bayerische Integrationsgesetz:**7.1 Wie viele Maßnahmen haben die Sicherheitsbehörden in den von 1 bis 6 abgefragten Sachverhalten wegen Verstoßes gegen das Bayerische Integrationsgesetz (z. B. Art. 13, 14) getätigt?**

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

7.2 Wie viele Geldbußen nach Art. 13 Abs. 3; Art. 14 Abs. 2 wurden durch Sicherheitsbehörden seit Inkrafttreten des Bayerischen Integrationsgesetzes unter zumindest teilweise Berufung auf dieses Gesetz verhängt (bitte nach Gerichtsbezirken aufschlüsseln)?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

7.3 Zu wie vielen Verurteilungen kam es in München wegen der in 1 bis 6 abgefragten Sachverhalte?

Statistische Daten hierzu werden nicht erhoben.

8. Bewertung der Staatsregierung:**8.1 Welchen Einfluss hat nach Ansicht der Staatsregierung dieses in 1 bis 6 abgefragte „Erobererverhalten“ auf das, was der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer auf der Bundesebene wie folgt bezeichnet: „Zugleich nehme allerdings das Gefühl der Unsicherheit zu.“?**

Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung wird von vielen Faktoren beeinflusst. Hierzu zählen ganz wesentlich die Wahrnehmbarkeit präventiver und repressiver formeller Sozialkontrolle sowie die objektive Sicherheitslage:

Aufgrund der hervorragenden Arbeit der Bayerischen Polizei und der bayerischen Justiz ist Bayern ausweislich der Kriminalitätsstatistiken das sicherste Bundesland. Die Bayerische Polizei soll in den Jahren von 2017 bis 2023 mit insgesamt 3.500 neuen Stellen verstärkt werden. Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurden für die Bayerische Polizei die ersten 1.000 Stellen aus dem Sicherheitspaket „Sicherheit durch Stärke“ ausgebracht. Vor einigen Wochen wurde der Doppelhaushalt 2019/2020 verabschiedet. In diesem Doppelhaushalt sind – wie im Koalitionsvertrag vorgesehen – weitere 1.000 neue Stellen für die Bayerische Polizei zur Stärkung der inneren Sicherheit vorgesehen. Auch dadurch kann in Zukunft die Bayerische Polizei die Präsenz auf den Straßen nochmals steigern. Beides trägt insofern dazu bei, die objektive Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Bayern zu erhalten und stärken.

8.2 Hält die Staatsregierung das seit 01.01.2017 geltende Integrationsgesetz für ein geeignetes Instrument, Ausländer dazu zu bewegen, sich der Gesellschaftsordnung und Rechtsordnung in Bayern zu unterwerfen?

Das Bayerische Integrationsgesetz ist ein geeignetes Instrument, die sich aus der Präambel ergebenden Zwecke zu erreichen, und zwar, den identitätsbildenden Grundkonsens zu wahren, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern und Migrantinnen und Migranten zu einem Leben in unserer Gesellschaft zu befähigen. Art. 13 Abs. 1 Bayerisches Integrationsgesetz normiert zudem ausdrücklich, dass die Achtung der Rechts- und Werteordnung für jedermann – Deutsche wie Menschen mit Migrationshintergrund – sanktionsbewehrt gilt.

- 8.3 In welchen Punkten hält die Staatsregierung das seit 01.01.2017 geltende Bayerische Integrationsgesetz für ergänzungsbedürftig, um dem Anspruch gerecht zu werden, dass sich Ausländer mindestens den im Integrationsgesetz definierten Grundzügen der bayerischen Werteordnung unterwerfen (bitte auch ausführen, welche Initiativen die Staatsregierung hierzu bereits ergriffen hat)?**

Die Staatsregierung sieht derzeit keinen Ergänzungsbedarf.